

## **Innenraumschadstoffe (Wohngifte) :**

Keiner will sie bei sich in der Wohnung haben, und doch sind Wohngifte oftmals gegenwärtig.

Etwa 90 % halten wir uns in geschlossenen Räumen auf: Sei es die Wohnung, der Arbeitsplatz, die Schule, das Kino, das Auto oder der Zug.

Gerade in Innenräumen werden wir mit vielen (Schad-)stoffen konfrontiert, auf die wir möglicherweise mit gesundheitlichen Problemen reagieren.

Schadstoffbelastungen in Wohnräumen können von Unwohlsein bis hin zu massiven Krankheiten führen. Teilweise sind die Belastungen sichtbar, wie behandelte Holzoberflächen oder riechbar wie z.B. nach der Anschaffung neuer Teppichböden oder Möbelstücke. Schwieriger wird es, wenn Wohngifte vorhanden sind, die nicht immer riechbar oder direkt sichtbar sind: Beispielsweise Holzschutzmittel, Insektizide, Aldehyde, Weichmacher, Flammschutzmittel, Asbest oder Schwermetalle.

Leider ist vielen Menschen die Tatsache nicht bekannt, dass viele dieser Schadstoffe noch Jahrzehnte lang in den Räumen vorhanden sein können und so zu einer ständigen Gefährdung der Bewohner beitragen.

Ein Alarmsignal sollte sein, wenn Sie oder Mitglieder Ihrer Familie ständig krank sind und der Arzt die Erkrankung möglicherweise auf Innenraumschadstoffe zurückführt bzw. die Ursachen der Erkrankung nicht zu finden ist.

Durch den häufigen Aufenthalt in Innenräumen, sind wir oft geringen Schadstoffmengen ausgesetzt, die aber über eine lange Zeit (chronisch) wirken. Dazu kommt, dass Wechselwirkungen und/oder Wirkungsverstärkungen zwischen verschiedenen Wohngiften unsere Gesundheit massiv belasten können, selbst wenn Orientierungs- und Richtwertwerte für Einzelstoffe nicht überschritten werden.

Ein zunehmendes Problem sind auch synthetische Duftstoffe, die beispielsweise massiv Wasch- und Reinigungsmitteln eingesetzt werden oder als Raumbeduftung (auch in Geschäften) verwendet werden. Auch der übermäßige Gebrauch von Parfüm oder duftenden Körperpflegemitteln kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen führen und darüber hinaus Mitmenschen belasten.

***Ein möglichst schadstoffarmes Zuhause, wenig Schadstoffaufnahme über Lebensmittel und Bekleidung: Das sollte das Ziel für uns Menschen sein, um langfristig die Gesundheit zu schützen.***

Als Schadstoffgutachter und Baubiologe begutachte ich Innenräume, untersuche die Raumluft, den Hausstaub oder Materialien auf mögliche Schadstoffe und spüre Quellen auf, bewerte die Messergebnisse und schlage sinnvolle Sanierungsmaßnahmen vor.

Gerne unterbreite ich ein unverbindliches Angebot.